

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2021/2022

Ausgegeben am 25.05.2022

34. Stück

- 121. Richtlinie: Änderung der Gebarungsrichtlinie der Medizinischen Universität Graz
 - 122. Wissensbilanz 2021 der Medizinischen Universität Graz
 - 123. Ausschreibung von Stellen
 - 123.1. Ausschreibung von Professuren
-

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

121. Richtlinie: Änderung der Gebarungsrichtlinie der Medizinischen Universität Graz

Der Vorsitzende des Universitätsrates, Herr Em. o. Univ.-Prof. DI Dr. Hans SÜNKEL, gibt bekannt, dass der Universitätsrat in seiner 2.o Sitzung am 16.05.2022 gemäß § 21 Abs 1 Z 10 UG die Änderung der Gebarungsrichtlinie der Medizinischen Universität Graz wie folgt genehmigt hat:

Gebarungsrichtlinie

I. Grundsätze, Rechtsgrundlagen

Die Medizinische Universität Graz (im Folgenden kurz Med Uni Graz genannt) handelt nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit (§ 2 Z 12 UG idgF). Im Vordergrund stehen die in § 1 UG idgF genannten Ziele unter Wahrung einer dafür erforderlichen stabilen Eigenkapitalbasis und einer ausreichenden Liquidität. Die nachhaltige Erzielung von Gewinnen wird nicht angestrebt.

Gemäß § 15 Abs. 1 UG idgF ist das Rektorat für die Gebarung der Universität verantwortlich und hat diese mit entsprechender Sorgfalt zu führen. Die gesetzlichen Grundlagen zur Gebarung finden sich in § 15 UG idgF.

II. Aufgaben des Universitätsrates und zustimmungspflichtige Geschäfte

Die Aufgaben des Universitätsrates sind in § 21 Abs. 1 UG idgF definiert.

Die zustimmungspflichtigen Geschäfte gemäß § 15 Abs. 4 i. V. m. § 21 Abs. 1 Z 12 UG idgF sind in § 9 der **Geschäftsordnung des Rektorats** geregelt.

Vor dem Eingehen von Haftungen und vor der Aufnahme von Krediten, jeweils ab einer Betragsgrenze von EUR 10.000.000,00 (zehn Millionen Euro), ist gemäß § 15 Abs. 4a UG die Zustimmung der*s Bundesministerin*s für Bildung, Wissenschaft und Forschung einzuholen.

III. Rechnungswesen

Das Rechnungswesen wird gemäß § 16 Abs. 1 UG idgF unter der Verantwortung und Leitung des Rektorats geführt. Die für das Rechnungswesen zuständige Organisationseinheit ist dem jeweils gültigen Organisationsplan zu entnehmen.

Gemäß § 16 Abs. 1 UG idgF ist für das Rechnungswesen der Med Uni Graz der erste Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (kurz UGB) sinngemäß anzuwenden.

Die Med Uni Graz hat ihre Geschäfte und die Lage des Vermögens nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung ersichtlich zu machen.

Insbesondere ist auf folgende wesentliche Punkte zu achten:

- Vollständige, richtige, geordnete und periodengerechte Aufzeichnungen.
- Buchung nur aufgrund eines Beleges oder eines gültigen Vertrages.
- Auszahlung nur nach Dokumentation der formellen, rechnerischen und sachlichen Richtigkeit sowie der Zahlungsanweisung des/der Anweisungsberechtigten der Kostenstelle oder des Innenauftrages.

- Zur Nachverfolgung und Prüfung der Unterschriften sind Unterschriftenprobenblätter mit den Originalunterschriften der/des Anweisungsberechtigten einzuholen und evident zu halten.
- Alle Geschäftsfälle sind auf Kostenstellen oder Innenaufträgen zu verbuchen, um eine sach- und verursachungsgerechte Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben zu gewährleisten.
- Sämtliche Belege sind für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. der für Projekte vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen so zu archivieren, dass ein unverzügliches Auffinden eines Beleges gewährleistet ist.
- Die Anfertigung von Eigenbelegen ist unzulässig (Ausnahme: wenn die Leistung üblicherweise im Geschäftsverkehr nicht belegt wird z.B. Trinkgelder).
- Das **Führen einer Handkassa** ist in der entsprechenden, gültigen **Richtlinie** geregelt.

IV. Inventar- und Inventurverfahren

Gemäß § 192 Abs. 1 und 2 UGB idGF sind Vermögensgegenstände im Regelfall im Weg einer körperlichen Bestandsaufnahme zu erfassen.

1. Umlaufvermögen

Es ist eine jährliche Inventur des Materiallagers durch zu führen. Die körperliche Zählung hat durch den/die Verantwortlichen für das Lager zu erfolgen.

2. Anlagevermögen

Bei der Inventur für den Schluss eines Geschäftsjahres bedarf es einer körperlichen Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände für diesen Zeitpunkt nicht, soweit durch Anwendung eines den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechenden anderen Verfahrens gesichert ist, dass der Bestand der Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert auch ohne die körperliche Bestandsaufnahme für diesen Zeitpunkt festgestellt werden kann.

Eine stichprobenartige Überprüfung des Anlagevermögens, gesteuert durch die Finanzbuchhaltung mit Unterstützung der/des Verantwortlichen in den Organisationseinheiten ist regelmäßig durchzuführen.

V. Berichtswesen (intern und extern)

1. Rechnungsabschluss

Am Ende jeden Rechnungsjahres (= Kalenderjahr) ist per 31.12. ein Rechnungsabschluss zu erstellen. Der Rechnungsabschluss besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie Erläuterungen. Dieser Abschluss ist gemeinsam mit dem Bericht des*der Abschlussprüfer*in bis zum 30.04. des Folgejahres dem Universitätsrat vor zu legen. Dieser hat den Rechnungsabschluss innerhalb von 4 Wochen zu genehmigen und an das Bundesministerium weiterzuleiten.

2. Quartalsabschlüsse

Zum Ende eines jeden Quartals ist für die Med Uni Graz ein Zwischenabschluss, bestehend aus einer Gewinn- und Verlustrechnung, einer Bilanz und einer Cash-Flow-Rechnung, zu erstellen. Der

Zwischenabschluss hat sich grundsätzlich an den Prinzipien und rechtlichen Grundlagen des Rechnungsabschlusses zu orientieren. Vereinfachungen sind zulässig.

3. Internes Berichtswesen

Das interne Berichtswesen (Management-Informationen-System, kurz MIS) hat den Anforderungen der Med Uni Graz zu entsprechen und dem Rektorat, dem Universitätsrat sowie weiteren Entscheidungsträgern einen regelmäßigen und aktuellen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Med Uni Graz zu vermitteln.

VI. Budgetierung

Die jährliche Planung des Globalbudgets der Med Uni Graz erfolgt durch das Rektorat. Sie ist in enger Abstimmung mit den zwischen Rektorat und den Organisationseinheiten abzuschließenden Zielvereinbarungen durchzuführen und ist die Grundlage der Budgetzuteilung des Rektorats gemäß § 22 Abs.1 Z 14 UG idgF. Die Budgetzuteilung ist nach Möglichkeit bis zum 31.12. des dem Planjahr vorhergehenden Jahres, fertig zu stellen. Dem Universitätsrat ist laufend zu berichten. Es besteht eine Zustimmungspflicht durch den Universitätsrat gemäß § 21 Abs.1 Z 14 idgF.

Zur Wahrung ausreichender Kapitalausstattung und Liquidität ist auf gesamtuniversitärer Ebene eine Mehrjahresplanung für die gesamte Budgetperiode gemäß § 12 Abs. 7 UG idgF zu erstellen. Dabei sind die Vorgaben des Entwicklungsplanes zu beachten. Die Organisationseinheiten haben ihr Budget als Ausgabenrahmen einzuhalten. Ist der Budgetrahmen ausgeschöpft, sind für das betreffende Finanzjahr keine Leistungen und Lieferungen mehr in Auftrag zu geben. Sollte es zu einer Überschreitung des Budgets kommen, so wird das Budget der Organisationseinheit für das Folgejahr um den entsprechenden Betrag gekürzt.

VII. Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung unterliegt der Verantwortung des Rektorats und hat den Anforderungen der Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über einheitliche Standards für die Kosten- und Leistungsrechnung an Universitäten idgF (KLRV Universitäten) zu entsprechen. Sie orientiert sich außerdem an den Anforderungen der Med Uni Graz und dient der Erfüllung der Leitungsaufgaben des Rektorats. Daher sind die erforderlichen Informationen entscheidungsorientiert aufzubereiten und sollen zu einer Kostentransparenz und Kostenwahrheit innerhalb der Med Uni Graz führen.

VIII. Administration der finanziellen Mittel für Projekte und Aktivitäten

1. Projekte und Aktivitäten gemäß § 26 UG idgF

Mittel, die Angehörige des wissenschaftlichen Universitätspersonals aufgrund von Vorhaben gemäß § 26 UG idgF akquirieren, zählen nicht zum Vermögen der Universität, sind aber gemäß § 26 Abs. 5 UG idgF von der Universität treuhändig zu verwalten; sie sind dem jeweiligen Universitätsangehörigen zuzurechnen. Über die Verwendung der Projektmittel entscheidet die*der Projektleiter*in, der*dem auch die ausschließliche Anweisungsbefugnis über diese Mittel zukommt. Die finanzielle Abwicklung der Projekte gemäß § 26 UG idgF hat über ein separates Bankkonto der Med Uni Graz zu erfolgen. Zwecks klarer Trennung des Treuhandvermögens hat die Verbuchung aller Geschäftsfälle über eigene Innenauftragsnummern zu erfolgen.

2. Projekte und Aktivitäten gemäß § 27 UG idgF

Mittel, die der Universität aufgrund von Vorhaben gemäß § 27 UG idgF zufließen, zählen zum Vermögen der Universität, sind in die Bilanz aufzunehmen und von der Universität unter Berücksichtigung von Zweckwidmungen zu verwalten. Insbesondere sind diese Mittel, sofern keine anderen Zweckwidmungen vorliegen, für Zwecke des jeweiligen Projektes/der jeweiligen Aktivität zu verwenden.

3. Haftung, Risiken und Kostenersatz

Rechte, Pflichten, Haftung, Risiken sowie die Regelung des Kostenersatzes werden in der **Drittmittelrichtlinie** idgF geregelt.

IX. Veranlagung und Aufnahme liquider Mittel

Allgemeines

Ziel ist die Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Med Uni Graz und die Optimierung der Kosten und der Erträge für die Veranlagung und Aufnahme der liquiden Mittel. Die Verantwortung ist der **Geschäftsordnung des Rektorats** zu entnehmen.

1. Richtlinien für die Veranlagung

Veranlagungen sind gemäß §§ 2a Z1 und 2b BFinG nach dem Grundsatz der risikoaversen Finanzgebarung unter besonderer Beachtung der Kriterien Sicherheit, Liquidität, Nachhaltigkeit und Ertrag vorzunehmen. Die damit verbundenen Risiken (insbesondere Fremdwährungs-, Aktienpositions- und Optionsrisiken) sind auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die Minimierung der Risiken ist bei Veranlagungen stärker zu gewichten als die Optimierung der Erträge oder Kosten. Der Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten ohne entsprechendes Grundgeschäft ist unzulässig.

Zulässig sind insbesondere folgende Veranlagungen:

- a) Liquide Mittel bei bonitätsmäßig einwandfreien Schuldner*innen in Form von Bankguthaben oder Termingeldern bei Banken in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.
- b) Mündelsichere Veranlagungen im Sinne der §§ 215 ff ABGB.
- c) Emissionen von Banken in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und Emissionen von Unternehmen weltweit mit einem Mindestrating von BBB⁻¹. Der*Die Schuldner*in muss von einer der führenden Ratingagenturen (z.B.: Standard & Poor`s, Moody`s, Fitch oder DBRS) bewertet sein. In Ausnahmefällen sind mit Zustimmung des Universitätsrates auch weitere Emissionen und Veranlagungen bei einem*einer Schuldner*in ohne Rating zulässig. Es dürfen maximal 20 % des veranlagten Vermögens in einem Emittenten angelegt werden.
- d) Nach den Kriterien Sicherheit, Liquidität, Nachhaltigkeit und Ertrag ausgewählte Investmentfonds nach Zustimmung durch den Universitätsrat, die steuerlich in Österreich vertreten sind und insgesamt mindestens 50 % in Veranlagungen gemäß lit. a) bis lit. c) anlegen. Diese Veranlagungen dürfen maximal 20 % des veranlagten Vermögens betragen.

¹ Nomenklatur Standard & Poor`s, Investmentgrade

Sämtliche Veranlagungen gemäß lit. a) bis lit. c) dürfen nur in EURO vorgenommen werden.

Zum veranlagten Vermögen zählen gemäß § 1 Univ. RechnungsabschlussVO des jeweils aktuellsten genehmigten Rechnungsabschlusses: Finanzanlagen, Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens, Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die eingegangenen Positionen sind regelmäßig und sorgfältig zu überwachen. Veranlagungen, welche nicht den genannten Richtlinien entsprechen bzw. von diesen abweichen, bedürfen einer gesonderten schriftlichen Zustimmung des Universitätsrats.

2. Richtlinien für die Aufnahme von liquiden Mitteln

Soweit aus der laufenden Geschäftstätigkeit der Med Uni Graz ein vorübergehender Finanzierungsbedarf entsteht, können gemäß § 9 Z 4 der **Geschäftsordnung des Rektorats** ohne weitere Zustimmung des Universitätsrates kurzfristige Überbrückungskredite im Ausmaß von maximal 300.000 EUR aufgenommen werden. Die Med Uni Graz ist berechtigt, entsprechende Kontokorrentlinien einzurichten.

Die Aufnahme darüberhinausgehender Verbindlichkeiten, regelt Punkt II. dieser Richtlinie. Bei der Aufnahme von liquiden Mitteln (Verbindlichkeiten) ist zu beachten:

- a) Eine Aufnahme ist nur zulässig, wenn die Bedienung der Verbindlichkeiten gesichert ist.
- b) Die Aufnahme in fremder Währung ist nicht zulässig.
- c) Die Verbindlichkeiten sind regelmäßig und sorgfältig im Hinblick auf Risiken und Konditionen zu überwachen.

Abweichungen von diesen Bestimmungen bedürfen der Zustimmung durch den Universitätsrat.

X. Beschaffung

Beschaffungen sind nach den vergaberechtlichen Bestimmungen durchzuführen.

Die Dienste der Bundesbeschaffung GmbH sind in Anspruch zu nehmen, wenn dies wirtschaftlich sinnvoll ist.

Bei Investitionen, vor allem Großgeräte, ist eine gemeinsame Nutzung anzustreben. Die Beschaffung von Literatur (auch Drittmittel) erfolgt ausschließlich über die Bibliothek der Med Uni Graz.

Bestellungen haben EDV-unterstützt über SAP zu erfolgen.

XI. Personal

1. Stellenplan

An der Med Uni Graz wird ein Stellenplan geführt. Folgende Beschäftigungsverhältnisse sind nicht zu berücksichtigen:

- Beschäftigungsverhältnisse unterhalb der sozialversicherungsrechtlichen Geringfügigkeitsgrenze,
- Freie Dienstnehmer*innen,
- Neue Selbstständige und Werknehmer*innen,
- Sämtliche Beschäftigungsverhältnisse, deren Gehaltskosten (abgesehen von Lehrabgeltungen) zur Gänze aus Mitteln gem. § 26 und § 27 UG idgF finanziert werden.

Bei der Zuweisung von Stellen werden für die Aufgabenwahrnehmung bzw. für den Bedarf in Zahlen messbare, objektivierbare Kriterien sowie qualitative Kriterien (z. B. Arbeitsplatzbeschreibung) berücksichtigt.

2. Reisekosten

Bei Reisevorgängen von Dienstnehmer*innen der Med Uni Graz bilden die Bestimmungen der **Reisegebührenverordnung des Bundes (RGV)** in der jeweils gültigen Fassung die Obergrenze für die Vergütung, sofern nicht gesetzliche oder kollektivvertragliche Bestimmungen verpflichtend anderes vorsehen.

Diesbezüglich ist die Betriebsvereinbarung über die Voraussetzungen und Modalitäten sowie Höhe der Abgeltungen für Dienstreisen (**Dienstreise-BV**) anzuwenden.

XII. Studienbeiträge

Die Studienbeiträge verbleiben gemäß § 91 Abs. 5 UG idgF der Universität. Gemäß § 2 Z 1 lit. b Univ. RechnungsabschlussVO sind die Einzahlungen aus Studienbeiträgen in der Gewinn- und Verlustrechnung getrennt auszuweisen.

XIII. Internes Kontrollsystem (IKS)

Das Interne Kontrollsystem (IKS) dient der Sicherung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftstätigkeit. Das IKS sichert die Einhaltung der für die Med Uni Graz maßgeblichen rechtlichen Vorschriften sowie die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung.

Auf die Einhaltung von Funktionstrennungen, Handlungsvollmachten, Zeichnungsberechtigungen, Kompetenzregelungen und 4-Augenprinzip ist besonders zu achten. Die Kontrolltätigkeiten sind zu dokumentieren.

Die Empfehlungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu IKS-Mindeststandards der Universitäten (GZ: BMBWF-11.111/0003-IV/7a/2018) werden umgesetzt.

XIV. Interne Revision

Die Interne Revision ist dem Rektorat unterstellt, verantwortlich, informations- und berichtspflichtig. Organisationsrechtlich ist sie als Stabstelle dem Rektor zugeordnet. Die Tätigkeit der Internen Revision bezieht sich unter anderem auf die Kontrolle der Gebarung hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit

und Transparenz. Die dazu erforderliche und zweckdienliche Unterstützung der Organisationseinheiten für die Interne Revision ist termingerecht, wahrheitsgemäß und vollständig

zu gewährleisten. Des Weiteren wird auf die [Richtlinie der Internen Revision der Medizinischen Universität Graz](#) verwiesen.

XV. Versicherungen

Um das Vermögen der Med Uni Graz vor Schäden und Verlusten zu bewahren, ist der Versicherungsbedarf der Med Uni Graz zu erheben und ein geeigneter Versicherungsschutz abzuschließen, welcher regelmäßig zu überprüfen ist.

XVI. Verwaltung und Evidenthaltung von Dauervertragsverhältnissen

Sämtliche Verträge, die für die Rechnungslegung relevant sind, sind der Organisationseinheit für Finanzen zur Kenntnis zu bringen.

XVII. Beteiligungen

Die Med Uni Graz ist gemäß § 10 UG idGF berechtigt, Gesellschaften, Stiftungen und Vereine zu gründen und sich daran zu beteiligen, sofern das der Erfüllung der Aufgaben der Universität dient und insbesondere die Forschung und Lehre dadurch nicht beeinträchtigt werden. Die Gründung von Gesellschaften und Stiftungen unterliegt gemäß § 21 Abs. 1 Z 9 UG idGF der Genehmigung durch den Universitätsrat. Siehe dazu Punkt II. dieser Richtlinie.

Gesetz und Verordnungen finden in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

122. Wissensbilanz 2021 der Medizinischen Universität Graz

Der Vorsitzende des Universitätsrates, Herr Em. o. Univ.-Prof. DI Dr. Hans SÜNKEL, gibt bekannt, dass der Universitätsrat der Medizinischen Universität Graz am 16.05.2022 gemäß § 21 Abs 1 Z 10 UG die vom Rektorat gemäß § 22 Abs 1 Z 15 UG erstellte Wissensbilanz 2021 wie folgt genehmigt hat:

Wissensbilanz 2021 der Medizinischen Universität Graz

Em. o. Univ.-Prof. DI Dr. Hans SÜNKEL
Vorsitzender des Universitätsrates

123. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
 - 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
 - 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
 - 4) Bewerber*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.
-

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach für Klinische Mikrobiologie und Hygiene
Kennung DFI-HYGIE-2022-001645
Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
Beschäftigungsausmaß 100%
bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung bei der mikrobiologischen Patient*innendiagnostik
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellen von Befunden
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Erfahrung in der mikrobiologischen Diagnostik
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.267,96** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie

Kennung KA-ALLGC-2022-001691

Universitätsklinik für Chirurgie

Klinische Abteilung für Allgemein Chirurgie

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Tätigkeiten im OP (OP-Assistenz und assistierte Eingriffe abhängig vom Ausbildungsstand)
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Chirurgie der Klinischen Abteilung für Allgemein Chirurgie

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)
- Klinische Erfahrung in Chirurgie und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufs begleitenden Doktoratsstudium
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung und Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.686,67** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Biomedizinische*r Analytiker*in
Kennung LS-PATIMM-2022-001661
Lehrstuhl für Immunologie und Pathophysiologie
Beschäftigungsausmaß 50%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit bei Forschungsprojekten sowie wissenschaftlichen Studien
- Durchführung von zellbiologischer, biochemischer und auf HPLC basierender Arbeitsmethoden
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung und Etablierung neuer Qualitätsstandards
- Betreuung von diversen Laborgeräten
- Ausbildung von Studierenden verschiedener Studiengängen
- Bestell- und Administrationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Biomedizinischen Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Erfahrung mit zellulären und molekularen Arbeitstechniken
- Erfahrung mit HPLC
- Sehr gute Englischkenntnisse (B2)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, SPSS Grundlagen)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in der Durchführung von Genexpressionsanalysen, Zellkultur und CAM Assay sowie histologischen Techniken
- Erfahrung mit immunologischen Arbeitsmethoden
- Sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Flexibilität
- Interesse an Forschung und Entwicklung neuer Analysenmethoden
- Teamfähigkeit sowie Lern- Und Reflexionsbereitschaft
- Selbständigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Zulage) von **EUR 2.384,66** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Research Technician (m/w/d)
Kennung LS-PATIMM-2022-001664
Lehrstuhl für Immunologie und Pathophysiologie
Beschäftigungsausmaß 50%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit bei Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Studien
- Durchführung von zellbiologischer, biochemischer und auf HPLC basierender Arbeitsmethoden
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung und Etablierung neuer Qualitätsstandards
- Betreuung von diversen Laborgeräten
- Ausbildung von Studierenden verschiedener Studiengängen
- Bestell- und Administrationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften oder in einem relevanten interdisziplinären Studium (z.B. Biotechnologie) auf Bachelorniveau
- Erfahrung mit zellulären und molekularen Arbeitstechniken
- Erfahrung im HPLC
- Sehr gute Englischkenntnisse (B2)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, SPSS Grundlagen)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in der Durchführung von Genexpressionsanalysen, Zellkultur und CAM Assay sowie histologischen Techniken
- Erfahrung mit immunologischen Arbeitsmethoden
- Sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Flexibilität
- Interesse an Forschung und Entwicklung neuer Analysemethoden
- Teamfähigkeit sowie Lern- und Reflexionsbereitschaft
- Selbständigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.210,20** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Mitarbeiter*in im Bereich Wasserhygiene
Kennung DFI-HYGIE-2022-001668
Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 2 Jahre, mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Inspektionen und Probenentnahmen im Außendienst
- Untersuchung von Wasser gem. Trinkwasser- Mineralwasser- und Bäderhygieneverordnung in einer akkreditierten Prüf- und Inspektionsstelle
- Qualitätsmanagement
- Möglichkeit zur Ausbildung zur* zum Gutachter*in gem. § 73 Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Diplom-/Masterstudium
- Sehr gute EDV- Kenntnisse (insb. Laborsoftware)
- Führerschein Klasse B

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Wasserhygiene
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und Kund*innenorientierung
- Teamorientierung und kommunikative Kompetenz
- Hohe Belastbarkeit
- Lernbereitschaft

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.791,40** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Biomedizinische*r Analytiker*in
Kennung UK-FHKGH-2022-001673
Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Beschäftigungsausmaß 55%
100% ab 01.08.2022

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Koordination der Arbeitsabläufe und Unterstützung der Kooperation zwischen den an der klinischen Studie beteiligten internen und externen Partner*innen (Kliniken/Abteilungen, Labors, Zentrum für klinische Studien etc.)
- Unterstützung bei der Planung von Studien und Forschungsprojekten
- Vorauswahl von Patientinnen für eine mögliche Studienteilnahme, sowie Betreuung der teilnehmenden Patientinnen bzw. Probandinnen
- Gewinnung biologischer Proben und teilweise Bearbeitung dieser
- Durchführung studienspezifischer Messungen, sowie Erheben der Vitalparameter (Blutdruck, Puls, Gewicht, etc.)
- Mitarbeit bei allgemeinen Tätigkeiten im Forschungslabor (Bestellungen, Versand, etc.)
- Unterstützung bei der Labororganisation und Koordinierung von Abläufen
- Betreuung und Wartung von Laborgeräten
- Bearbeitung von humanem Plazentagewebe und Zellkulturen
- Hygienebeauftragte*r

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Biomedizinische*r Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)
- Sehr gute EDV Kenntnisse (MS Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sorgfältige, verlässliche und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Freude am Organisieren
- Erfahrung in der Qualitätssicherung
- Lern- und Reflexionsbereitschaft sowie Forschungsinteresse

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Zulage) von **EUR 2.733,59** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Kreditoren-Buchhalter*in
Kennung O-FIN-2022-001676
OE Finanzen
Beschäftigungsausmaß 100%
Befristung auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes und
einer eventuell anschließenden Karenz

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Formelle Prüfung, Vorerfassung und Verbuchung von Eingangsrechnungen
- Prüfung und Verbuchung von Refundierungsanträgen
- Vertretung/Unterstützung bei der Bearbeitung "elektronischer Rechnungseingang"
- Verbuchen von Eingangsrechnungen u. Aufwandsentschädigungen
- Vorerfassung SAP-RWF
- Kreditkartenabrechnung

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK-Absolvent*in mit erster beruflichen Erfahrung)
- Praktische Berufserfahrung als Kreditoren-Buchhalter*in
- Gute EDV-Anwender*innen-Kenntnisse in SAP/R3 und MS-Office
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Eigenständigkeit und Teamfähigkeit
- Sorgfältige, analytische und strukturierte Arbeitsweise
- Service- und Lösungsorientiertheit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Organisationsgeschick und kommunikative Kompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.210,20** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Controller*in
Kennung A-CO-2022-001678
Abteilung Controlling
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Betriebswirtschaftliche Unterstützung des Diagnostik- & Forschungsinstituts für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin und der Clinical Trials Unit
- Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung inkl. Tarifberechnungen
- Projektcontrolling sowie betriebswirtschaftliche Unterstützung im Drittmittelbereich
- Budgetierung, Forecast, Abweichungsanalyse und Kostenkontrolle
- Regelmäßige Analysen des Leistungsgeschehens, fachbezogene Analysen und Sonderauswertungen
- Reporting und laufendes Berichtswesen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium (kaufmännische Studienrichtung) oder adäquate Ausbildung mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Ausgezeichnete MS-Office-Kenntnisse, insbesondere Excel
- Gute Englischkenntnisse (mind. B2 Niveau)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- SAP-Kenntnisse
- Gutes Zahlenverständnis sowie analytische Fähigkeiten
- Strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise mit hoher Lösungsorientierung sowie Umsetzungsfreude
- Selbstsicheres Auftreten und Durchsetzungsfähigkeit
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt in Regelstufe 1 (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 3.325,50** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

**5 Studentische Mitarbeiter*innen für die Kund*innenbetreuung
in der Universitätsbibliothek und im Lernzentrum**

Kennung O-BIB-2022-001679

OE Universitätsbibliothek

Beschäftigungsausmaß 20%

befristet auf 1 Jahr, mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Kund*innenbetreuung in der Bibliothek und im Lernzentrum, Abend- und Samstagsdienst

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Studierende*r an der Medizinischen Universität Graz (ab dem 3. Semester)
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)
- EDV-technisches Grundverständnis
- Gute Kenntnisse der Infrastruktur der Bibliothek und des Lernzentrums

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Kund*innen- und Serviceorientierung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe C nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.210,20** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Study Nurse (m/w/d)

Kennung KA-NGAI-2022-001690

Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz und Intensivmedizin

Beschäftigungsausmaß 25%, befristet bis 28.02.2023

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Koordination der Arbeitsabläufe und Unterstützung der Kooperation zwischen den an der klinischen Studie beteiligten internen und externen Partner*innen (Kliniken/Abteilungen, pharmazeutische Unternehmen, Auftragsforschungsinstitutionen, etc.)
- Vorauswahl von Patient*innen bzw. Proband*innen für eine mögliche Studienteilnahme, sowie Betreuung der an Klinischen Studien teilnehmenden Patient*innen bzw. Proband*innen
- Organisation und Koordination von Diagnostik, Labor, Probenversand und Prüfmedikation
- Durchführung venöser Blutentnahmen und Messen der Vitalzeichen (Blutdruck, Puls, Temperatur, etc.)
- Vorbereitung und Begleitung von Initiierungen, Monitorbesuchen, Audits und Behördeninspektionen
- Erstellung bzw. Review von studienrelevanten Dokumenten (SDF, SOPs, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung der Studienprotokolle sowie von Maßnahmen der Qualitätssicherung (Überprüfung der Patient*innen/Proband*innen-Einverständniserklärung, Kontrolle der Prüfdokumentation, Durchführung der Tätigkeiten gemäß SOPs, etc.) in enger Zusammenarbeit mit den Prüffärzt/inn/en
- Dokumentation von Studiendaten und Eingabe in Datenbanken

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege oder gleichzuhaltende Ausbildung in einem Gesundheitsberuf
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)
- Fundierte IT-Kenntnisse (v.a. MS-Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sehr gute Kenntnisse der für Klinische Studien relevanten Gesetze und Richtlinien (ICH-GCP, AMG, MPG, etc.)
- Zusatzqualifikationen und einschlägige Ausbildungen im Bereich Klinischer Studien
- Erfahrungen im Bereich Klinischer Studien
- Selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Organisatorische Fähigkeiten
- Hohes Maß an Durchsetzungsvermögen

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.210,20** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Specialist Finance & Accounting (m/w/d)

Kennung A-FI-2022-001692
Abteilung Finanzbuchhaltung
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Weiterentwicklung der Arbeitsabläufe und Prozesse im Rechnungswesen mit Fokus auf Digitalisierung und Automatisierung
- Schnittstelle zum SAP Team und Unterstützung bei der SAP- Systempflege
- Übernahme von Sonderthemen in der Bilanzierung, in der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, sowie Anlagenbuchhaltung
- Unterstützung bei der laufenden Buchhaltung
- Unterstützung der Leitung Rechnungswesen im Zusammenhang mit der Quartals- /Jahresabschlusserstellung

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium oder Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaften und/oder Rechtswissenschaften
- mind. 3 Jahre Erfahrung als Berufsanwärter in der Wirtschaftsprüfung und/oder Steuerberatung erwünscht
- Mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Bilanzierung (UGB)
- Fundierte Anwendungskennntnisse im SAP sowie MS Excel
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau: C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Abgeschlossene Prüfung Bilanzbuchhalter*in
- Genaue und strukturierte Arbeitsweise
- Lösungsorientiertes und flexibles Arbeiten
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Hohe Zahlenaffinität und analytische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Lernbereitschaft und positiver Team- und Veränderungsgeist

Einstufung in die Verwendungsgruppe IVa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.791,40** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass für die Aufnahme als Mitarbeiter*in an der Medizinischen Universität Graz der Nachweis einer Impfung gegen Covid-19 Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem [Impfleitfaden](#).

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **16. Juni 2022**.

123.1. Ausschreibung von Professuren

An der Medizinischen Universität Graz steht der Mensch in seiner Gesamtheit im Mittelpunkt. Handlungsleitend für unser Tun ist es, die uns anvertrauten Menschen mit ganzem Einsatz auf höchstem Niveau zu betreuen, zu begleiten, auszubilden und in ihrer Entwicklung zu fördern.

Wir suchen Mitarbeiter*innen, die sich mit Innovationsgeist an der Erfüllung unserer übergeordneten Aufgabe beteiligen möchten, durch Forschung, Lehre, Lernen sowie unterstützende Administration, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patient*innen zu fördern. <https://www.medunigraz.at/karriere>

“Pioneering Minds - Research and Education for Patients‘ Health and Well-being” ist es, was uns antreibt.

Werden Sie Teil eines außergewöhnlichen Teams:

Universitätsprofessur für Innere Medizin und Angiologie

gem. § 98 UG

an der Klinischen Abteilung für Angiologie
an der Universitätsklinik für Innere Medizin

Die Klinische Abteilung für Angiologie erfüllt zentrale Aufgaben in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung im Verbund der Universitätsklinik für Innere Medizin. Eingebettet im LKH-Universitätsklinikum Graz ist es die Aufgabe dieser Klinischen Abteilung ihre Forschungs- und Behandlungsschwerpunkte weiterzuentwickeln und ihre Arbeit in translationale Forschungsschwerpunkte der Universitätsmedizin einzubringen. Der Versorgungsauftrag der Klinischen Abteilung für Angiologie umfasst primär das gesamte Spektrum angiologischer Erkrankungen, dies neben der Beteiligung an der internistischen Basisversorgung. Das Einzugsgebiet umfasst die gesamte Steiermark sowie Teile des Südburgenlands und Kärntens mit ca. 2,3 Mio. Einwohner*innen.

Die*Der für die Leitungsfunktion der Klinischen Abteilung für Angiologie vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Schwerpunktes Innere Medizin und Angiologie in Forschung und Lehre
- Eigenverantwortliche Tätigkeit in der Patient*innenbetreuung im gesamten Spektrum des Sonderfaches Innere Medizin und Angiologie
- Ausbau und ggf. Etablierung weiterer klinikinterner Behandlungs- und Forschungsschwerpunkte in den Bereichen konservativer und interventioneller Angiologie sowie Hämostaseologie - in kooperativer Abstimmung mit der Klinischen Abteilung für Neuroradiologie, vaskuläre und interventionelle Radiologie sowie der Klinischen Abteilung für Gefäßchirurgie - im Sinne eines universitären Gefäßzentrums
- Sicherstellung hochqualitativer Lehre im Fachbereich Innere Medizin und Angiologie für die Studien Humanmedizin und Zahnmedizin (Lernzielkatalog: <https://lernzielkatalog-medizin.at/subjects/innere-medizin-angiologie/>) verbunden mit maßgeblichem Engagement in der Abhaltung und Weiterentwicklung universitärer Lehre
- Planung und Durchführung von gemeinsamen innovativen Forschungsprojekten und schnittstellenorientierten Kooperationen mit den weiteren Abteilungen der Universitätsklinik für Innere Medizin sowie anderen Universitätskliniken und vorklinischen Einrichtungen
- Gezielte Nachwuchsförderung, insbesondere von Wissenschaftler*innen, sowie Weiterführung und Ausbau von Angeboten einschlägiger Fort- und Weiterbildungen

- Kooperative Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Universitätsklinik für Innere Medizin gemeinsam mit den anderen Führungskräften und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den bestehenden neun Klinischen Abteilungen

Für diese Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Humanmedizin
- Fachärztin*Facharzt für Innere Medizin und Angiologie oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige Erfahrung und Kompetenz im gesamten Fachgebiet inklusive interventionelle Angiologie
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung an einer klinischen/wissenschaftlichen Einrichtung
- Nachweis von exzellenter Forschung sowie kontinuierlicher, wissenschaftlicher Publikationstätigkeit mit nationaler und internationaler Vernetzung im Fachbereich Innere Medizin und Angiologie
- Nachweis erfolgreicher Einwerbung (inter-)nationaler Forschungsförderungsmittel

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Hohe Bereitschaft zur fächerübergreifenden, wertschätzenden Zusammenarbeit
- Qualifikationen im Bereich Management (inkl. Qualitätsmanagement)
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitymanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Visionäre dynamische Gestaltungsmotivation
- Organisations- und Motivationsgeschick
- Empathie sowie hohe kommunikative und soziale Kompetenz

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Innere Medizin und Angiologie unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung der Klinischen Abteilung für Angiologie vorgesehen. Die Bestellung zur*zum Leiter*in erfolgt unter Zugrundelegung des § 32 Universitätsgesetz 2002.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Berufungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung **bis spätestens 13.09.2022**.

Das Berufungsportal finden Sie unter folgendem Link: <https://berufungsportal.medunigraz.at>.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Log-in.

Kontakt: rektor@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen

An der Medizinischen Universität Graz steht der Mensch in seiner Gesamtheit im Mittelpunkt. Handlungsleitend für unser Tun ist es, die uns anvertrauten Menschen mit ganzem Einsatz auf höchstem Niveau zu betreuen, zu begleiten, auszubilden und in ihrer Entwicklung zu fördern.

Wir suchen Mitarbeiter*innen, die sich mit Innovationsgeist an der Erfüllung unserer übergeordneten Aufgabe beteiligen möchten, durch Forschung, Lehre, Lernen sowie unterstützende Administration, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patient*innen zu fördern. <https://www.medunigraz.at/karriere>

“Pioneering Minds - Research and Education for Patients‘ Health and Well-being” ist es, was uns antreibt.

Werden Sie Teil eines außergewöhnlichen Teams:

Universitätsprofessur für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie

gem. § 98 UG

an der Klinischen Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie
an der Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Die Klinische Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie erfüllt zentrale Aufgaben in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung in enger Kooperation mit den beiden weiteren Klinischen Abteilungen der Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Es sind dies die Klinischen Abteilungen für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin.

Es ist die Aufgabe der Klinischen Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie deren klinikinterne Forschungs- und Behandlungsschwerpunkte einschließlich des klinisch-psychologischen Dienstes weiter zu entwickeln und ihre Arbeit in translationale Forschungsschwerpunkte der Universitätsmedizin einzubringen.

Das Einzugsgebiet umfasst die Steiermark sowie das Südburgenland mit ca. 2,3 Mio. Einwohner*innen.

Der*Die für die Leitungsfunktion der Klinischen Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Regionale, nationale und internationale Vertretung des fachlichen Schwerpunktes Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie in Forschung und Lehre
- Eigenverantwortliche Tätigkeit in der Patient*innenbetreuung im gesamten Spektrum der Medizinischen Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie auf Grundlage des Biopsychosozialen Modells; dies komplementär zu und in enger Abstimmung mit den zwei weiteren Klinischen Abteilungen für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin einerseits sowie für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin mit deren Schwerpunkten andererseits
- Sicherstellung hochqualitativer Lehre für den Fachbereich Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie für die Studien Humanmedizin und Zahnmedizin (Lernzielkatalog: <https://lernzielkatalog-medizin.at/subjects/medizinische-psychologie/>) verbunden mit maßgeblichem Engagement in der Abhaltung und Weiterentwicklung universitärer Lehre
- Planung und Durchführung von gemeinsamen innovativen Forschungsprojekten und schnittstellenorientierten Kooperationen mit den beiden weiteren Abteilungen der Universitätsklinik sowie anderen Universitätskliniken und ggf nicht klinischen Einrichtungen
- Gezielte Nachwuchsförderung, insbesondere von Wissenschaftler*innen, sowie Weiterführung und Ausbau von Angeboten einschlägiger Fort- und Weiterbildungen

- Kooperative Mitwirkung an einer abgestimmten Weiterentwicklung und Optimierung des Leistungsangebotes der gesamten Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie und hier insbesondere betreffend den Konsiliar-/Liaisondienst

Für diese Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Humanmedizin
- Fachärztin*Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin oder gleichwertige in Österreich anerkannte fachärztliche Befähigung mit mehrjähriger klinischer Erfahrung im Fachgebiet Psychosomatik und Psychotherapie
- Abgeschlossene Ausbildung in zumindest einem der folgenden Psychotherapieverfahren: Psychodynamische, kognitiv-verhaltenstherapeutische, humanistische, systemische Verfahren
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung an einer klinischen/wissenschaftlichen Einrichtung
- Erfahrungen in den Forschungsbereichen versorgungsbezogene Psychotherapie und/oder Psychosomatik
- Nachweis von Lehrerfahrung in zumindest einem der Fachgebiete: Medizinische Psychologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung sowie kontinuierlicher, wissenschaftlicher Publikationstätigkeit im psychotherapeutischen oder psychosomatischen Themenfeld
- Nachweis von erfolgreichen Einwerbungen von (inter-)nationalen Forschungsförderungsmitteln

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Abgeschlossenes zusätzliches Studium in Psychologie bzw. gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Psychologie
- Zusätzliche abgeschlossene Ausbildung im Bereich Psychosomatik
- Hohe Bereitschaft zur fächerübergreifenden, wertschätzenden Zusammenarbeit
- Erfahrung in der Führung/Koordination interdisziplinärer Teams insbesondere im Bereich der Psychologie
- Managementqualifikationen und Qualifikationen im Qualitätsmanagement
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitymanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Visionäre dynamische Gestaltungsmotivation
- Organisations- und Motivationsgeschick
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz und Empathie

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung der Klinischen Abteilung für Medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie vorgesehen. Die Bestellung zur*zum Leiter*in erfolgt unter Zugrundelegung des § 32 Universitätsgesetz 2002.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Berufungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung **bis spätestens 13.09.2022**. Das Berufungsportal finden Sie unter folgendem Link: <https://berufungsportal.medunigraz.at>.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Log-in.

Kontakt: rektor@medunigraz.at

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor